

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte der Katecheten Kailasam, Arulappen, Jehadian, Salomon, Schawrirajen, Dewahagajam, Matthaeus.

Kailasâm

Tererhandur, 01.1794-09.1794

Kailasam Februar 1794

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215648](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215648)

9 6

der Lese wäre Priester? — Ja, aber nicht
 ein der Lese der Bräutigam — Priester
 zu? — Der Priester würde auf zum Götzen-
 Tempel, und setzen auf u. geben auf zu
 Mittel an der Hand um zum Priester zu Lilgen,
 und ja eine ganz ungeliebte Lese. Ein
 Priester wird ja ganz ungeliebt, und ist
 auf noch so richtig auf zum Priester Lese
 und ist, ist nicht mehr von einem
 Priester befragt werden — Wir zeigen
 auf den zum Priester ein der Priester zu
 Lilgen zu? — Die Priester sind nicht zu
 der Götzen für die Priester Kraft haben,
 sondern zu Priester Priester, der der
 Priester hat die Priester zu Lilgen, die
 Priester sind nicht: und so ist gläubig der
 Priester, und aber nicht gläubig der Priester
 und Priester. — Die Priester sind —
 der Priester der Priester von der Priester,
 Priester der Priester, der Priester
 Priester Priester, und Priester alle
 Priester Priester und Priester alle Priester
 Priester Priester ein der Priester gläubig
 Priester zu Priester, der Priester aber zu
 Priester. — Die Priester der Priester
 Priester Priester Priester Priester — Ein
 Priester: ob der Priester Priester Priester? —
 Priester, und Priester Priester Priester
 Priester Priester Priester; er Priester Priester
 ob Priester Priester der Priester Priester?

Alles abzurufen, befiende er das Lutz
Lutz. — Dieser Unterricht ist für, da
er nicht mehr großmüthig ist, er aber
nicht mehr will, und nicht mehr will
gründlich zu lernen zu bestimmen.

Arutappen 20. Februar

Da unser Pawasalei ging fragte
uns 4 Personen was ist das? — Ist ein
neuer Lehrer? — Was bedeutet das? —
Lieber, der der unsere Gott ist. Der unser
einziger Anbeter ist. Alle Menschen
sind ihm. — Gibt es nur ein Gott,
oder viele Götter? — Nur ein einziger
Gott, der die Geschöpfe im Himmel & auf
Erden gemacht hat, ist unser Gott
unser Herr ist ein Vater. — Sind
da noch alle Götter falsch? — Ja wohl.
Ich fragte sie: was für Lügenhaftes
haben diese Götter? — Unser Gott sieht
die Menschen, er sieht auch die Kinder
der Erden haben und weiß auf die Ge-
sinnungen. — Hört er von
Lügen ist er der ewige Lügenhaftes
der unsere Götter. — Er ist unser
sagte sie — Der Gott, der solche Lügen
sagte ist unwürdig von allen Menschen
gemacht zu werden, er ist im Himmel und
die Menschen wollen, dass Götter
sind